

Fraktion FDP, Freie Wähler, B90/Die Grünen in der

Gemeindevertretung Hoppegarten

Beschlussantrag zur Gemeindevertreterversammlung am 13.09.2010

Gemeinde Hoppegarten

Herrn Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Lindenallee 14

15366 Hoppegarten

Hoppegarten, 19.08.2010

Sehr geehrter Herr Juschka,

die o.g. Fraktion bittet, den Antrag vom 2.5.2010 „Erstellung und Pflege aktueller Übersicht

zu Beschlüssen der GV und des HA“ in der nachfolgend geänderten Fassung zur

Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.09.2010

aufzunehmen:

Antrag: Dauerhafte digitale Bereitstellung von Sitzungsunterlagen zu den

Ausschüssen und Sitzungen der Gemeindevertretung sowie Bereitstellung und

Pflege einer Übersicht zu Beschlüssen der GV und des HA

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, zukünftig die Unterlagen zu Sitzungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung sowie eine aktuell gepflegte Übersicht zu gefassten Beschlüssen der Gremien und deren Umsetzung zum digitalen Abruf (Internet/Intranet) für die Gemeindevertreter/innen bereitzustellen.

Eine Umsetzung über das bestehende, aber noch nicht freigeschaltete

„Ratsinformationssystem“ (sessionnet) bis Ende 2010 ist nach Rücksprache mit der Verwaltung realisierbar und wird angestrebt.

Begründung/ Sachverhalt:

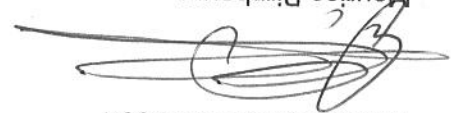
Die Vielzahl der Sitzungsunterlagen kann durch die digitale Bereitstellung gebündelt werden. Eine geordnete Ablage sowie eine zielführende Recherche zu Altvorgängen sind leichter möglich. Die Nachverfolgung von Beschlüssen, deren Umsetzung und Prüfung/Information zum Bearbeitungsstand wird erleichtert und transparent. Die digitale Bereitstellung der Unterlagen sowie die Erstellung bzw. Pflege der Beschlussübersicht bietet allen Mitgliedern der GV die Möglichkeit, Sitzungsunterlagen termingerecht entsprechend der Geschäftsordnung abzurufen und sich über den Stand der Bearbeitung der getroffenen Beschlüsse zu informieren. Gleichfalls ist eine Entlastung der Mitarbeiter/innen der Verwaltung, auf Grund geringerer Nachfragen zur Umsetzung von Beschlüssen und auf Grund eines geringeren Zeitaufwandes bei Druck und Versand von Unterlagen zu erwarten.

318.2010

Kosten (Druck, Papier und Versand) können durch den digitalen Abruf ebenfalls gesenkt werden. Ein arbeitsintensiverer Aufwand für die Verwaltung ist nach Rücksprache nicht zu erwarten.

Der postalische Versand nicht digitalisierbare Unterlagen (z. B. Flächennutzungspläne) oder kurzfristig eingegangener Anträge sowie der Versand der kompletten Unterlagen an Mitglieder der GV, die nicht digitalisiert arbeiten (möchten), kann und soll weiterhin erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Maurice Birnbaum,
Fraktionsvorsitzender